

Hinweise zur Erstellung wissenschaftlicher Präsentationen

Fachgebiet Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit

3. Februar 2026

Ziel: Diese Hinweise unterstützen Studierende bei der Planung, Gestaltung und Durchführung wissenschaftlicher Präsentationen und B.Sc.- und M.Sc.-Kolloquien — vom Aufbau bis zum Vortragsverhalten.

Einführung

Wissenschaftliche Präsentationen unterscheiden sich von Geschäfts- oder Werbevorträgen. Sie sollen Inhalte *präzise, nachvollziehbar und belegt* vermitteln. Wer die Regeln kennt, kann gezielt davon abweichen; wer sie ignoriert, wirkt unstrukturiert.

Grundprinzipien:

- Klarer Bezug zu den Ergebnissen der Abschlussarbeit: **Was sind die zentralen Aussagen?**
- Nachvollziehbarkeit: **Sind Aussagen belegt?**
- Konsistenz: **Passen Daten, Aussagen und Visualisierungen zusammen?**

Aufbau und Eigenschaften eines B.Sc.- und M.Sc.-Kolloquiums:

- Wissenschaftlicher Vortrag (15 Minuten)
- Fragen zum Vortrag und zur Thesis (15 Minuten)
- Anwesenheit von zwei wissenschaftlichen Mitarbeitenden
- Nutzung von Präsentationssoftware (z. B. PowerPoint, L^AT_EX-Beamer)

Inhalt und Gliederung

Inhaltliche Schwerpunkte

Konzentrieren Sie sich auf wenige, aber wesentliche Punkte. Wissenschaftliche Präsentationen sollen nicht alle Details abbilden, sondern einen strukturierten Überblick geben.

Niveau und Zielgruppe

Das Niveau richtet sich an B.Sc.- und M.Sc.-Absolvent*innen des Studiengangs Sicherheitstechnik, also akademisches Publikum. Verwenden Sie Fachbegriffe gezielt, erläutern Sie jedoch zentrale Konzepte.

Vorschlag zur Zeitplanung

- Vorbereitung: mind. 1 bis 2 Wochen
- Erste Version: 3 Tage vor Vortrag
- Probevortrag: spätestens 2 Tage vor Termin

Mögliche Struktur einer Präsentation (sollte sich grundsätzlich an die Struktur der Arbeit orientieren)

1. **Einleitung:** Thema, Ziel, Aufbau, Relevanz, Forschungsstand und -lücke erläutern
2. **Hauptteil:** Theoretischer Hintergrund/aktueller Stand von Wissenschaft und Technik, Methodik und zentrale Ergebnisse
3. **Fazit:** Kernaussagen, Ausblick, offene Fragen

Gestaltung der Folien

Grundsätze

Folien unterstützen, ersetzen aber nicht das gesprochene Wort. Sie sollen Orientierung geben, nicht überfrachten. Vergessen Sie nicht, Ihre Präsentationsfolien zu nummerieren, damit sich Zuhörende in der anschließenden Diskussion darauf beziehen können. Von Dritten übernommene Informationen sind mit Quellenangaben in Kurzform zu versehen. Im Anhang sind Angaben über zitierte Literatur und Quellen zu machen.

Empfehlungen:

- Einheitliches Layout und Farbschema
- Serifenlose Schrift (z. B. Arial), min. 16 pt
- Kurze, prägnante Überschriften
- Max. 6 Zeilen pro Folie

Farben und Grafiken

Wählen Sie dezente, kontrastreiche Farben, sodass Ihre Präsentation auf anderen Geräten (z. B. Beamer) nicht an Dimension verliert. Jede Abbildung, insbesondere Diagramme benötigen:

- Achsenbeschriftung
- Quellenangabe
- Aussagekräftige Titel

Der Vortrag

Probe und Zeitmanagement

Üben Sie Ihren Vortrag mehrfach laut. Halten Sie ihn zuerst allein, dann vor Bekannten.

Stimme und Körper

- Langsamer sprechen als im Alltag
- Deutlich artikulieren, aufrecht stehen
- Blickkontakt herstellen

Sprache und Ausdruck

Formulieren Sie präzise, sachlich und klar. Fachbegriffe erklären, Füllwörter vermeiden, Satzbau einfach halten.

Fragen und Diskussion

Ermuntern Sie Rückfragen. Wiederholen Sie Fragen zur Verständnissicherung und antworten Sie sachlich.

Nervosität

Lampenfieber ist normal. Gegenmittel: gute Vorbereitung, tiefes Atmen, bewusste Pausen. Je vertrauter Sie mit Material und Raum sind, desto sicherer werden Sie auftreten.

Checkliste vor dem Vortrag

- Präsentationsgerät getestet (Laptop, Kabel, Adapter)
- Backup auf USB-Stick
- Raum geprüft (Licht, Beamer, Lautstärke, Zugang kann angefragt werden)
- Bei Online-Präsentationen: Technik-Check der Video-Konferenzsoftware

Literaturempfehlungen

- Franck, N. (2024). *Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben* (11., vollständig aktualisierte und erweiterte Auflage). Beltz Juventa.
- Franck, N. ([2024]). *Mein nächster Auftritt: Wie Präsentationen, Referate und Vorträge gelingen: kompakte Antworten auf die 20 wichtigsten Fragen*. Brill Schöningh.
- Buch, S.-I. (2023). *Präsentieren können: Das neue Handbuch für authentische Präsentationen* (1st ed.). Rheinwerk Verlag.
- Lehmann, G. ([2023]). *Wissenschaftliche Ergebnisse verwerten: Publizieren, Vortragen, Vermitteln, Umsetzen, Gründen* (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). expert verlag.